

PRESSEMITTEILUNG

DAS FÜHRUNGSANGEBOT IM JUNI

Das Deutsche Bergbau-Museum Bochum bietet im Juni erste Vermittlungsangebote über und unter Tage an. Alle Angebote folgen den aktuellen Hygiene- und Abstandsgeboten. Damit sind im Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen Führungen in der Dauerausstellung und im Anschauungsbergwerk möglich, die Turmfahrt entfällt weiterhin. Die "Pay-What-You-Want"-Regel gilt für den gesamten Monat.

Seit Pfingsten ist das Anschauungsbergwerk im Rahmen von Führungen für Besuchende geöffnet. Der Zugang erfolgt auf dem Fußweg, Barrierefreiheit ist daher nicht gegeben. Die Führungen sind auf acht Teilnehmende begrenzt und werden mit Audioführsystemen durchgeführt, es gilt auch hier die Maskenpflicht. Eine Anmeldung ist erforderlich, telefonisch unter +49 234 5877-220 oder per Mail unter service@bergbaumuseum.de. Die Führungen kosten 3 Euro pro Person.

Auch durch die vier Rundgänge der Dauerausstellung – Steinkohle, Bergbau, Bodenschätze und Kunst – sind ab dem Pfingstwochenende Führungen möglich. Die Führungen sind auf acht Teilnehmende begrenzt und werden mit Audioführsystemen durchgeführt, es gilt auch hier die Maskenpflicht. Eine Anmeldung ist erforderlich telefonisch unter +49 234 5877-220 oder per Mail unter service@bergbaumuseum.de. Die Führungen kosten 3 Euro pro Person.

FÜHRUNGEN DURCH DIE DAUERAUSSTELLUNG

Kurzführungen "Kurz und bündig"

Sa. & So. | jeweils 11:15 Uhr, 13:15 Uhr & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: In den vier Rundgängen der Dauerausstellung des Deutschen Bergbau-Museums Bochum lässt sich so einiges entdecken. Bei einer Führung im kleinen Kreis erhalten Sie Einblicke in die Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: max. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Reservierung: erforderlich telefonisch unter +49 234 5877-220, per E-Mail unter service@bergbaumuseum.de oder vor Ort
- Hinweis: Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Treffpunkt: Info
- Teilnahmebedingungen: max. Personenzahl 8 Teilnehmende, Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt



Kurzführung "Schon gewusst?"

Unsere Kurzführungen "Schon gewusst?" stellen jeweils ein Exponat aus der Dauerausstellung in den Mittelpunkt. In einer Viertelstunde erzählen Mitarbeitende aus verschiedenen Bereichen des Museums, wie facettenreich der Blick auf ein Interessengebiet sein kann. Treffpunkt ist jeweils an der Info.

Do., 18.06. | 12:15 Uhr

Tierisch hell – Maulaffen und Prunkfrösche. Ein Blick auf das Geleucht der Bergleute

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Feuer war und ist eine wichtige Lichtquelle für Bergleute zur Beleuchtung ihres Arbeitsplatzes. Im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit wurde es auf unterschiedliche Art mit in die Bergwerke genommen. Wir gucken uns einige Beispiele für das sogenannte Geleucht aus alten deutschen Bergbaugebieten an und erfahren, was Ochse, Affe, Frosch und Kuckuck damit zu tun haben könnten.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Reservierung: erforderlich telefonisch unter +49 234 5877-220, per E-Mail unter service@bergbaumuseum.de oder vor Ort
- Hinweis: Karten bitte max. 30 Minuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Treffpunkt: Info
- Teilnahmebedingungen: max. Personenzahl 8 Teilnehmende, Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

FÜHRUNGEN IM ANSCHAUUNGSBERGWERK

Kurzführungen im Anschauungsbergwerk

Di. bis So. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold n die Oberfläche gelangte.

Bitte beachten Sie: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei!

- Dauer: max. 40 Min.
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Reservierung: erforderlich telefonisch unter +49 234 5877-220, per E-Mail unter service@bergbaumuseum.de oder vor Ort
- Hinweis: Karten bitte max. 30 Mininuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Treffpunkt: Info



 Teilnahmebedingungen: max. Personenzahl 8 Teilnehmende, Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

Unter Tage-Spezial im Anschauungsbergwerks

Fr. 12. & Fr. 26. Juni | jeweils 14:30 Uhr Uhr, 14:40 Uhr & 14:50 Uhr

"Bergbau ist nicht eines Mannes Sache", sondern viele Experten braucht es, damit die Bergwerke so leistungsfähig und sicher werden konnten wie sie es zuletzt im deutschen Steinkohlenbergbau waren. Bei dem Unter-Tage-Spezial mit unseren ehemaligen Bergleuten lernen Sie einzelne Aspekte der Bergbautechnik genauer kennen - ohne jedoch das große Ganze einer Zeche aus dem Auge zu verlieren. Unseren ehrenamtlichen Bergbauprofis bringen Ihnen ihre Faszination der Unter-Tage-Technik gut verständlich und authentisch nahe.

Bitte beachten Sie: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei!

- Dauer: max. 45 Min.
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Reservierung: erforderlich telefonisch unter +49 234 5877-220, per E-Mail unter service@bergbaumuseum.de oder vor Ort
- Hinweis: Karten bitte max. 30 Mininuten vor Führungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Treffpunkt: Info
- Teilnahmebedingungen: max. Personenzahl 8 Teilnehmende, Maskenpflicht, Kopfhörer werden gestellt

14:30 Uhr

"Spezial Streckenvortrieb"

141 km Streckennetz umfasste das Bergwerk Prosper-Haniel unter Tage auf verschiedenen Ebenen, den sogenannten Sohlen. Dass es einen enormen logistischen Aufwand bedeutet, die untertägige Wegeführung zu planen und dafür eine Menge Gestein weggeschafft werden musste, versteht sich von selbst. Wie die Strecken angelegt und "aufgefahren" wurden, wie es bergmännisch heißt, erfahren Sie in diesem Special.

14:40 Uhr

"Spezial Kohlengewinnung"

Im Streb, dort wo die Kohle abgebaut wird, schlägt das Herz eines jeden Bergwerks. Je nach Breite des Flözes, nach Beschaffenheit des Rohstoffs und nach geologischen Bedingungen werden spezielle Techniken angewandt, um die Kohle effizient zu gewinnen. Erleben Sie die imposante Technik aus der Nähe.

14:50 Uhr



"Spezial Wettertechnik, Transport & Personenbeförderung"

In 1.300 Metern Tiefe muss frische Luft, frische Wetter, dank eines ausgeklügelten Bewetterungssystems in das Streckennetz eingespeist werden. Neben dem notwendigen Sauerstoff für die Bergleute dient die Bewetterung auch der Vermeidung von Methangasexplosionen. Die Luft muss an die richtigen Stellen des Bergwerks gelenkt werden, dies trifft auch auf Mensch und Material zu. Auf engstem Raum müssen Großmaschinen an ihren Einsatzort gebracht werden, was durchaus logistischen Meisterleistungen gleichkommt.

DIE MASSNAHMEN FÜR EINEN VERANTWORTUNGSVOLLEN UMGANG MIT DEN VOM CORONAVIRUS SARS-COV-2 IM ÜBERBLICK

- Klare Besucherführung auf dem Weg zur Kasse | Info sowie für die Wahrung der Abstandsregelung in allen Bereichen
- Begrenzung der Besucherzahlen
- "Pay what you want"-Ansatz (PWYW) für Tagestickets auch im Monat Juni
- Vornehmlich bargeldloses Zahlen mit EC-Karte
- Schutz des Personals an Kasse und Info
- Schrittweise Öffnung der Ausstellungsangebote ab Pfingsten ist der Besuch des Anschauungsbergwerks mit Führungen möglich,
- Die Turmfahrt ist aufgrund der Zuwegung über Aufzüge nicht möglich
- Führungen finden unter Wahrung von Hygieneplänen statt
- Besuchende werden gebeten, Masken zu tragen (analog zu der Maskenpflicht in vielen öffentlichen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen)
- Erhöhte Reinigungsintervalle und gezielte Maßnahmen in Ausstellungsbereichen
- Hinweise zu Abstandsregelungen und Hygienemaßnahmen
- Schulung von Mitarbeitenden im Besucherservice
- Gastronomie bleibt vorerst weiterhin geschlossen

HINWEIS FÜR BESUCHENDE MIT MOBILITÄTSEINSCHRÄNKUNGEN

Besuchende mit Mobilitätseinschränkungen und Besuchende mit Kinderwagen werden in der aktuellen Situation gebeten, den Besucherservice anzurufen. Wir öffnen Ihnen die Tür und schalten den Aufzug frei: +49 234 5877-126

KONTAKT ZUM BESUCHERSERVICE

Für Informationen und bei Rückfragen zu Ihrem Besuch im Deutschen Bergbau-Museum Bochum steht Ihnen der Besucherservice zur Verfügung.

Telefonisch unter +49 234 5877-220 (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) sowie per E-Mail unter: service@bergbaumuseum.de

Aktuelle Hinweise für den Besucherbetrieb im Deutschen Bergbau-Museum Bochum finden Sie auch auf unserem Plakat hier.



Bochum, 28. Mai 2020 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch
Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung
Deutsches Bergbau-Museum Bochum
Am Bergbaumuseum 28
44791 Bochum
+49 234 5877-141
wiebke.buesch@bergbaumuseum.de
www.bergbaumuseum.de